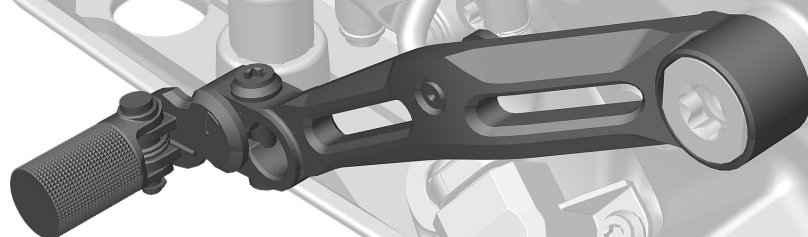




**BMW
MOTORRAD**



Einbauanleitung

FUßHEBEL EINSTELLBAR

MAKE LIFE A RIDE

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG UNBEDINGT VOR BEGINN DER EINBAUARBEITEN SORGFÄLTIG UND VOLLSTÄNDIG.

Wir freuen uns, dass Sie sich für Sonderzubehör von BMW Motorrad entschieden haben, mit dem Sie Ihr Fahrzeug Ihren ganz persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

Damit Sie Freude an Ihrem neuen Zubehör haben, ist Sicherheit oberstes Gebot. Zur Durchführung einiger Arbeiten sind ggf. spezielle Werkzeuge und ein fundiertes Fachwissen notwendig. Im Zweifel wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am besten an Ihren BMW Motorrad Partner.

Da wir Ihnen eine Vielzahl typgeprüfetes Zubehör und Sonderausstattungen anbieten, können wir in dieser Einbauanleitung leider nicht auf alle Ausstattungsvarianten eingehen. Deshalb beschränken wir uns auf die Basisvariante des jeweiligen Modells. Das Ab- und Anbauen von weiterem, eventuell eingebautem Zubehör ist in der jeweiligen Einbauanleitung beschrieben. Sollten die erforderlichen Anleitungen nicht mehr in Ihrem Besitz sein, wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Motorrad Partner.

Bei allen Fragen rund um Ihr Motorrad und sämtliches Zubehör steht Ihnen Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite.

Viel Freude mit Ihrer BMW sowie eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen BMW Motorrad.

FOLGENDE SYMBOLE WERDEN IN DIESER ANLEITUNG FÜR HINWEISE VERWENDET:
 **VORSICHT**

Gefährdung mit niedrigem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zu einer geringfügigen oder mäßigen Verletzung führen.

 **GEFAHR**

Gefährdung mit hohem Risikograd. Nicht-Vermeidung führt zum Tod oder einer schweren Verletzung.

 **HINWEIS**

Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

- ▶ Beginn der Haupttätigkeit
- ▷ Beginn der Nebentätigkeit
- Tätigkeitsanweisung

 **WARNUNG**

Gefährdung mit mittlerem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zum Tod oder einer schweren Verletzung führen.

 **ACHTUNG**

Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Nicht-Beachtung kann zu eine Beschädigung des Fahrzeugs oder Zubehörs und somit zum Gewährleistungsausschluss führen.

 **Anziehdrehmoment**

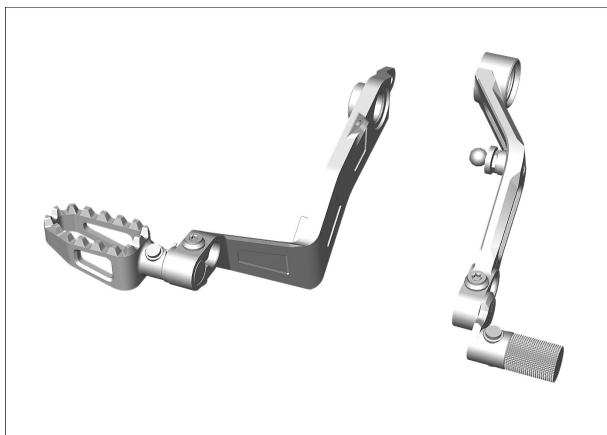
Schrauben und Muttern werden nach DIN/ISO festgezogen. Abweichende Anziehdrehmomente werden angegeben. Nichtbeachtung kann zu Beschädigungen des Fahrzeugs oder Zubehörs bzw. zur Gefährdung des Fahrers führen.

- ◀ Ende der Haupttätigkeit
- ◁ Ende der Nebentätigkeit
- ◇ Ende der Gültigkeitsauszeichnung BST (Baustand), SA (Sonderausstattung) oder SZ (Sonderzubehör)

Fußhebel einstellbar

Benötigte Werkzeuge

- Torx-Schlüsselsatz
- Drehmomentschlüssel
- Gabelschlüssel



Montageumfang

- Fußschalthebel
- Fußbremshebel

Allgemeine Hinweise

⚠ VORSICHT

Heißer Motor bzw. heiße Abgasanlage

Verbrennungsgefahr

- Vor Beginn der Arbeiten Motor und Abgasanlage abkühlen lassen.

⚠ ACHTUNG

Unsicher abgestelltes Fahrzeug

Bauteilschaden durch Umfallen

- Fahrzeug sicher abstellen.

⚠ WARNUNG

Kinder und Haustiere im Arbeitsbereich

Personenschaden

- Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fernhalten.

⚠ VORSICHT

Tragen von Schmuck während der Arbeit

Unfallgefahr durch Hängenbleiben oder elektrischen Kurzschluss

- Vor Beginn der Arbeiten Schmuck (Ringe, Ketten, Armbanduhr etc.) ablegen.

⚠ HINWEIS

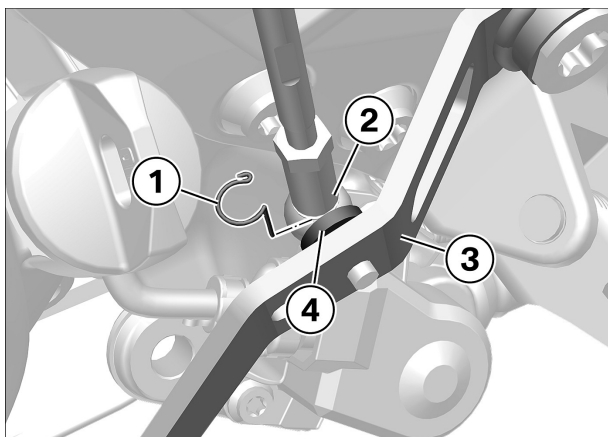
Nach Montage des Nachrüstsets durch eine Werkstatt, ist diese Einbauanleitung dem Kunden auszuhändigen.

Nachrüstset nur mit dieser Einbauanleitung an Dritte weitergeben.

77 25 024 Fußschalthebel und Fußbremshebel einbauen

Zusatzarbeiten: 46 52 510 Spezialwerkzeug Hinterradständer an- und abbauen (bei Motorrädern ohne Kippständer)

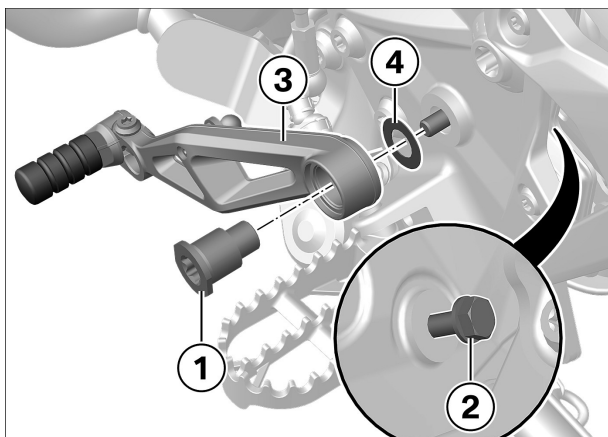
1



► Schaltstange unten lösen

- Sicherungsbügel (1) ausbauen.
- Schaltstange (2) von Fußschalthebel (3) lösen, dabei auf Dichtscheibe (4) achten.

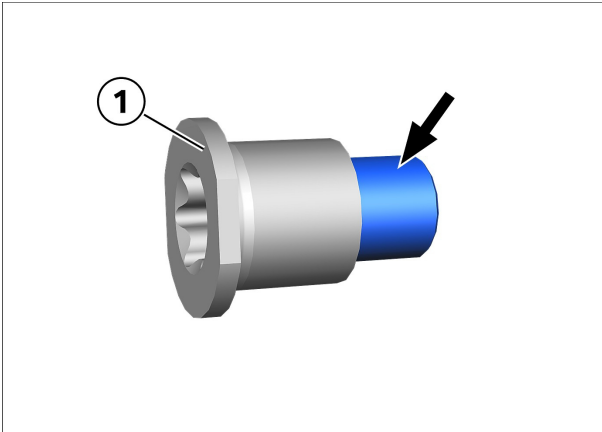
2



► Fußschalthebel ausbauen


- Bundbuchse (1) ausbauen, dabei an Schraube (2) gegenhalten.
- Schalthebel (3) und Unterlegscheibe (4) ausbauen.

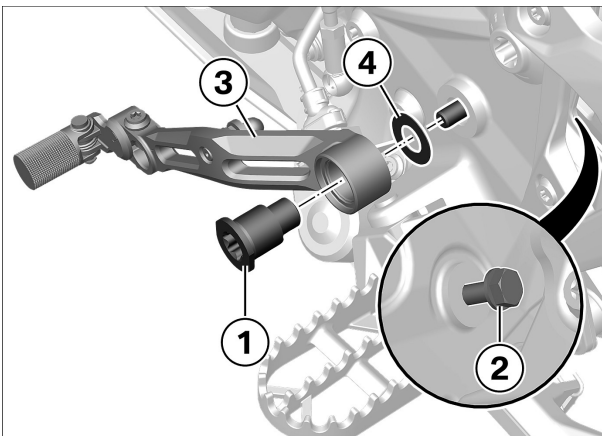
3



► **Fußschalthebel einbauen**

- Bundbuchse (1) reinigen.
- Bundbuchse (1) auf Zapfen (Pfeil) dünn schmieren.
- Schmiermittel verhindert ein Festfressen in Fußrastenplatte.
- Lagerstelle des Schalthebels muss trocken bleiben.

 Schmiermittel	
Staburags NBU 30 PTM	07 55 9 056 992




 **ACHTUNG**

Beschädigung der Lagerung durch Schmiermittel

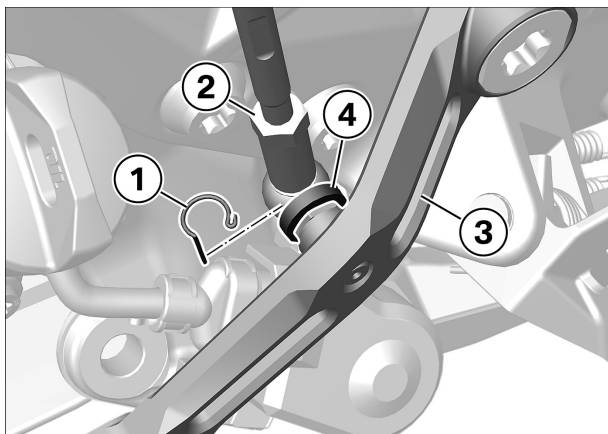
Bauteilschaden, Schwergängigkeit

- Schmiermittel können die Beschichtung chemisch beschädigen.
- Schmiermittel binden Schmutzpartikel und erhöhen dadurch den Verschleiß.
- Eine PTFE-Lagerung ist wartungsfrei, Lagerung nicht schmieren.

- Bauteile reinigen.
- Bundbuchse (1), Schalthebel (3) und Scheibe (4) ansetzen, dabei an Schraube (2) gegenhalten.
- Bundbuchse (1) festziehen, dabei an Schraube (2) gegenhalten.

 Anziehdrehmomente	
Schalthebel an Fußrastenplatte	
M8 x 25, Schraube erneuern	19 Nm
Schraubensicherung (mikroverkapselt)	

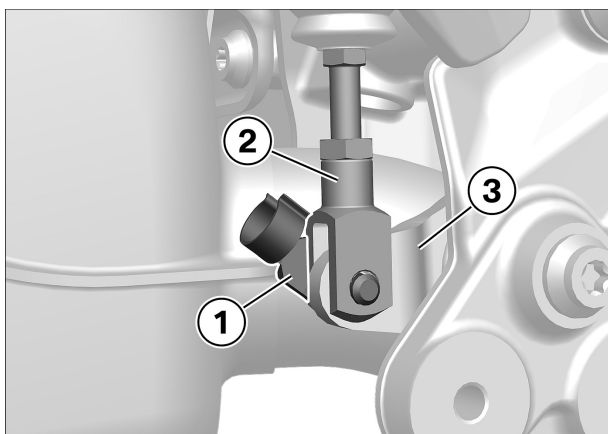
4



► Schaltstange unten befestigen

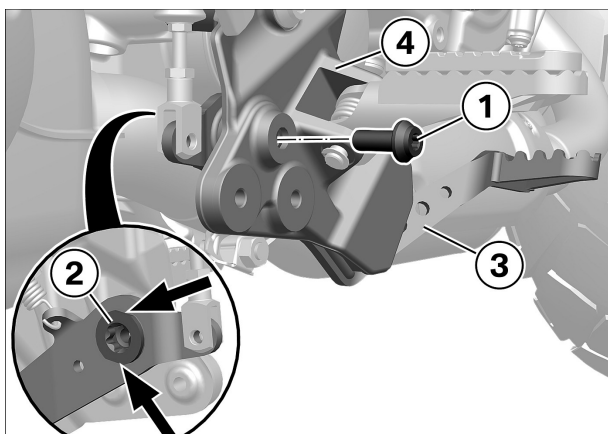
- Schaltstange (2) an Fußschalthebel (3) befestigen, dabei auf Dichtscheibe (4) achten.
- Sicherungsbügel (1) einbauen.

5

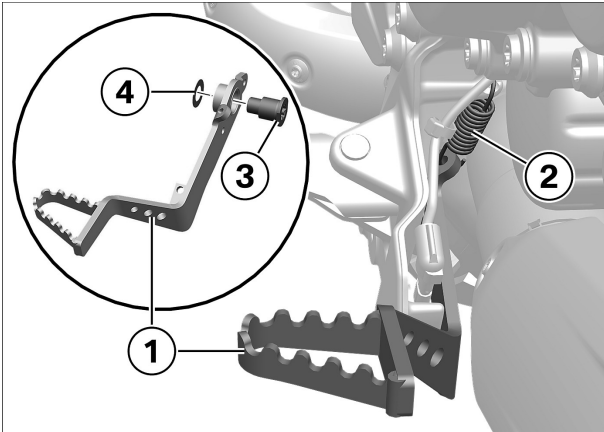


► Fußbremshebel ausbauen

- Bolzen (1) ausbauen.
- Druckstange (2) von Fußbremshebel (3) lösen und ausbauen.



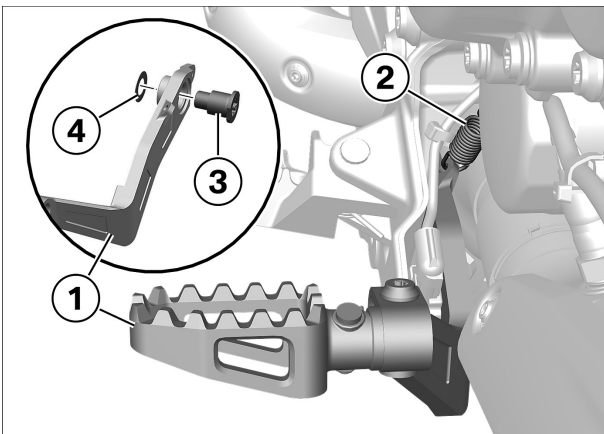
- Schraube (1) ausbauen, dabei an Zweiflach (Pfeile) von Bundbuchse (2) gegenhalten.
- Fußbremshebel (3) von Fußrastenplatte (4) lösen.



- Fußbremshebel (1) aus Rückzugfeder (2) aushängen und zusammen mit Bundbuchse (3) und Anlaufscheibe (4) ausbauen.



6



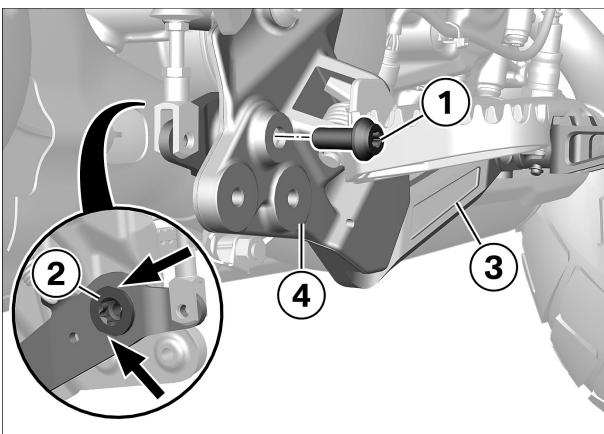
► Fußbremshebel einbauen

ACHTUNG

Beschädigung der Lagerung durch Schmiermittel
Bauteilschaden, Schwergängigkeit

- Schmiermittel können die Beschichtung chemisch beschädigen.
- Schmiermittel binden Schmutzpartikel und erhöhen dadurch den Verschleiß.
- Eine PTFE-Lagerung ist wartungsfrei, Lagerung nicht schmieren.

- Bundbuchse (3) und Anlaufscheibe (4) in Fußbremshebel (1) einsetzen.
- Fußbremshebel (1) zusammen mit Bundbuchse (3) und Anlaufscheibe (4) in Rückzugfeder (2) einhängen. Auf Anlaufscheibe (4) achten.
- Fußbremshebel (3) an Fußrastenplatte (4) ansetzen.
- Schraube (1) einbauen, dabei an Zweiflach (Pfeile) von Bundbuchse (2) gegenhalten.

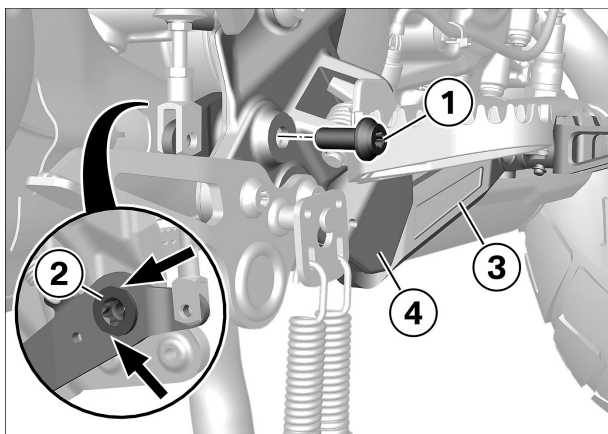


Anziehdrehmomente

Fußbremshebel an Fußrastenplatte

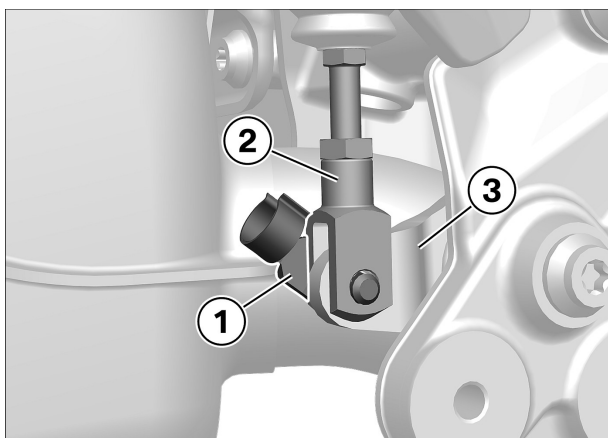
M8 x 20

19 Nm



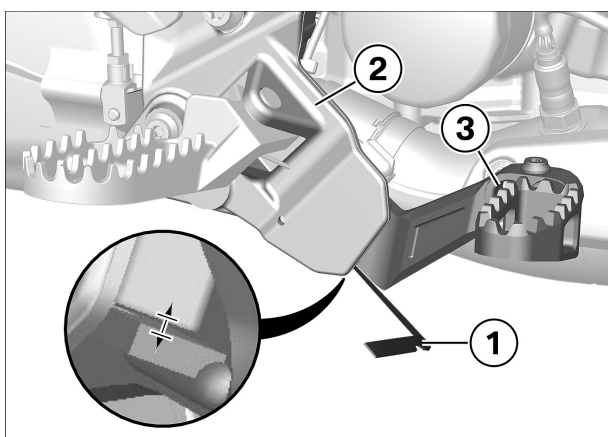
- mit Kippständer^{SZ}
- Fußbremshebel (3) an Fußrastenplatte (4) ansetzen.
- Schraube (1) einbauen, dabei an Zweiflach (Pfeile) von Bundbuchse (2) gegenhalten.

Anziehdrehmomente		
Fußbremshebel an Fußrastenplatte		
M8 x 20	19 Nm	



- Gabel von Druckstange (2) an Fußbremshebel (3) ansetzen.
- Bolzen (1) einbauen und an Druckstange (2) aufclipsen.

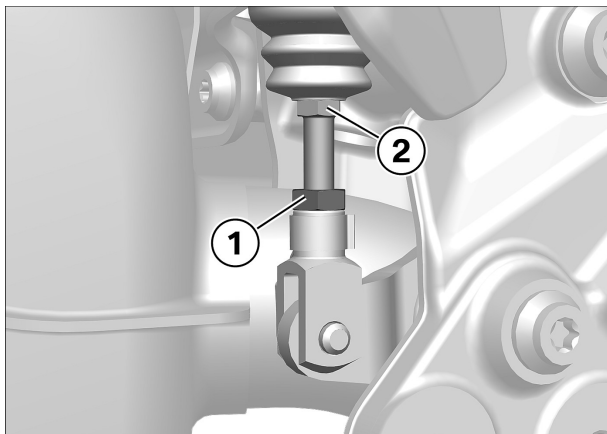
7



► **Schnüffelspiel der Kolbenstange einstellen**

- Fühlerlehre (1) zur Fahrtrichtung zwischen Fußrastenplatte (2) und Bremshebel (3) einsetzen.

Technische Daten			
Schnüffelspiel des Fußbremshebels	Am Anschlag des Fußbremshebels an der Fußrastenplatte.	1,9...2,1 mm	
	Am Anschlag des Fußbremshebels an der Fußrastenplatte.	1,9...2,1 mm	- mit China-Export ^{LA} (0770)



- Mutter (1) auf Druckstange (2) lösen.
- Druckstange (2) verdrehen, bis an Druckstange (2) kein Spiel mehr vorhanden ist.
- Mutter (1) auf Druckstange (2) kontern.

Anziehdrehmomente		
Druckstange Fußbremszylinder		
M6, Kontermutter	6 Nm	

- Fühlerlehre abnehmen.
- Mutter (1) mit Sicherungslack sichern.

8

► Endkontrolle der durchgeführten Arbeiten

- Folgendes sicherstellen:
 - Das Ziel der durchgeführten Arbeit wurde erreicht.
 - Alle Betriebsstoffe sind eingefüllt und die Flüssigkeiten haben den korrekten Füllstand.
 - Alle gelösten Schraubverbindungen wurden wieder korrekt angezogen.
 - Das Kraftstoffsystem ist dicht.
 - Die Beleuchtungs- und Signalanlage funktioniert und das Fahrzeug ist verkehrssicher.
 - Die Bremsbeläge der Vorder- und Hinterradbremse liegen an den Bremscheiben an.

▷ Funktionstest Motorstart-Unterdrückung

Prüfen

- Not-Aus-Schalter in Mittelstellung schalten.
- Getriebe in Leerlauf schalten.
- Zündung einschalten.
 - » Neutralkontrollleuchte "N" leuchtet.
- Gang einlegen.
 - » Neutralkontrollleuchte "N" geht aus.
- Starterschalter betätigen.
 - » Starter läuft **nicht**.
- Seitenstütze ausklappen.
- Kupplung ziehen.
- Starterschalter betätigen.
 - » Starter läuft **nicht**.
- Seitenstütze einklappen.
- Starterschalter bei gezogener Kupplung betätigen.
 - » Starter läuft.

Resultat

Nicht alle Prüfschritte wurden erfüllt.

Maßnahme

- Die entsprechenden Bauteile mit BMW Motorrad Diagnosesystem prüfen.

